

## Pressemitteilung

Frankfurt University of Applied Sciences

Friederike Mannig

10.01.2022

<http://idw-online.de/de/news786385>

Organisatorisches, Wissenschaftspolitik  
fachunabhängig  
überregional



## BüroN | VisibleN | AwardN

**Land Hessen fördert Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen der Frankfurt UAS/insgesamt rund 1,7 Mio. Euro in Aussicht gestellt**

Nachhaltiges Handeln spielt in unserer Gesellschaft eine zunehmend wichtige Rolle – der Klimawandel oder die Belastung der Umwelt betreffen uns gleichermaßen. Als Hochschule für Angewandte Wissenschaften steht die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung, diese Themen konsequent auf allen Ebenen zu leben und für die Gesellschaft nutzbar zu machen. Hierfür setzte sie im März 2021 als erste Hochschule in Hessen die Nachhaltigkeitsstrategie in Kraft. Für das Konzept und die daraus resultierende Gründung eines Nachhaltigkeitsbüros (BüroN), die Einrichtung eines Nachhaltigkeits-Dashboards (VisibleN) sowie die Initiierung eines Nachhaltigkeitspreises (AwardN) wurde als Anschubfinanzierung für den Zeitraum 2021–2025 eine Förderung von rund 1,7 Mio. Euro durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) in Aussicht gestellt. Die erste Tranche für das Kalenderjahr 2021 wurde bereits mit 176.000 Euro bewilligt.

„Nur wenn Politik, Wirtschaft und Wissenschaft Hand in Hand arbeiten, haben wir eine Chance, die größte Krise am Horizont unserer Gesellschaft abzuwenden – als Team können wir enorme Energie für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen aufbringen. Wir als Hochschule haben nicht nur die Expertise, hier Lösungen bereitzustellen, sondern auch eine Pflicht. Im Schulterschluss mit Wirtschaft und Politik können wir als anwendungsorientierte Hochschule eine enorme Transferleistung bieten“, betont Prof. Dr. Martina Klärle, Vizepräsidentin für Forschung, Weiterbildung, Transfer der Frankfurt UAS sowie Trägerin des deutschen Nachhaltigkeitspreises. Die Umsetzung für das BüroN, VisibleN sowie AwardN erfolgt über die 2021 eingerichtete Stabsstelle Nachhaltigkeit der Hochschule.

Im BüroN werden künftig Projekte, Arbeitsgruppen, Workshops sowie Austauschplattformen koordiniert, um das Thema Nachhaltigkeit als Querschnittsthema in allen Fachbereichen und Abteilungen der Frankfurt UAS zu integrieren und sichtbar zu machen. Dazu ist die Einführung einer Matrixstruktur notwendig, um die unterschiedlich miteinander in Beziehung stehenden Belange innerhalb der Hochschule aufeinander und miteinander abzustimmen sowie die Synergien und Potenziale nutzen zu können. In jedem Fachbereich und jeder Abteilung übernehmen Beauftragte zur Nachhaltigkeit die Verantwortung, die Ziele ihrer Organisationseinheit umzusetzen. Im Umkehrschluss wird so gesichert, dass Impulse für Aktivitäten und Maßnahmen hochschulweit angegangen, konzipiert und umgesetzt werden.

Mit VisibleN soll als Modellprojekt ein interaktives Dashboard an der Frankfurt UAS eingeführt werden, mit dem Nachhaltigkeitsindikatoren sowie die damit verbundene Gewichtung zur Bemessung der Zielerreichung und zur Sicherstellung des Wissenstransfers entwickelt werden. So kann beispielsweise der ökologische Fußabdruck möglichst individuell und für die Hochschule insgesamt dargestellt werden kann. Ziel dabei ist es, das eigene Verhalten kontinuierlich an den festgelegten Nachhaltigkeitskriterien zu justieren. Darüber hinaus soll über das Dashboard zu aktuellen Forschungs-, Lehr- und Weiterbildungsprojekten der Nachhaltigkeit an und durch die Frankfurt UAS berichtet werden.

Die Vergabe eines jährlichen Preises für umsetzungsorientierte Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit in Studium und Lehre, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung und Transfer sowie im Hochschulbetrieb rundet die Strategie der Frankfurt UAS ab. Nach dem Prinzip „Vom Wissen zum Handeln“, soll der AwardN speziell für Projekte vergeben werden, die die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie im Fokus haben. Die Auszeichnung wird durch die hochschulnahe Frankfurter Stiftung für Bildung und Forschung kofinanziert.

Kontakt: Frankfurt University of Applied Sciences, Stabsstelle Nachhaltigkeit, Dr. Ulrike Reichhardt, Telefon: +49 69 1533-3617, E-Mail: [ulrike.reichhardt@hsl.fra-uas.de](mailto:ulrike.reichhardt@hsl.fra-uas.de)

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit an der Frankfurt UAS unter [www.frankfurt-university.de/nachhaltigkeit](http://www.frankfurt-university.de/nachhaltigkeit).



Prof. Dr. Martina Klärle, Vizepräsidentin für Forschung, Weiterbildung, Transfer der Frankfurt UAS  
B.Bieber/Frankfurt UAS